

»Texas tötet einen Unschuldigen«

Huntsville. In den USA sind an einem Tag zwei Männer hingerichtet worden. Die Justizbehörden in Texas und Oklahoma vollstreckten am Donnerstag abend die Todesurteile gegen die beiden Gefangenen im Alter von 53 und 32 Jahren. In Texas wurde Reginald Perkins hingerichtet, obwohl er sich bis zuletzt für unschuldig erklärte. Eine Stunde vor seinem Tod durch die Injektion von Gift gab Perkins einem Justizangestellten eine schriftliche Erklärung mit den Worten: »Ich habe meine Stiefmama nicht getötet. Ich habe sie geliebt. Texas tötet einen Unschuldigen.«

In Oklahoma wurde Darwin Demond Brown ebenfalls mit Gift getötet. Er wurde schuldig gesprochen, als 18jähriger einen Verkäufer mit einem Baseballschläger umgebracht zu haben.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/119301.texas-totet-einen-unschuldigen.html>